Die Unterzeichneten geben hiemit Nachricht von dem tiefbetrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Vaters, resp. Grossvaters, des Herrn

ANTON KRAL,

pens. k. k. Schulrath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone,

welcher Donnerstag den 25. Mai 1882, um 3/47 Uhr früh, nach längerem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 81. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verblichenen wird Samstag den 27. d. M., präcise 3 Uhr Nachmittags vom Trauerhause: Währing, Carl-Ludwigstrasse Nr. 25, in die Pfarrkirche zum heil. Laurenz geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentralfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Dienstag den 30. d. M., um 8 Uhr früh, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heil. Messe zum Seelenstroste des Verstorbenen gelesen werden.

Währing, den 25. Mai 1882.

Anton Kral,
Inspector der k. k. General-Inspection der österreichischen Eisenbahnen,
als Sohn.

Leopoldine und **Wilhelmine Kral,**
als Töchter.

Helene Kral,
als Enkelin.

Wiener Leichenbestattung „Pietät", Währing, Hauptstrasse 29 und 30.

Druck von Th. Philipp, IX., Währingerstraße 58.

Ihro Excellenz

Herrn Joh. Freiherr von Schindler

K. Majestät Geheimer Rath, etc.

etc. etc.

Krakau.